



Rundbrief 16/2021 Rundbrief 16/2021 Rundbrief 16/2021

Liebe Eltern,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

auf der letzten Schulelternratssitzung konnte ich noch von einer guten **Personalsituation** berichten, die es uns ermöglicht, Ausfälle von Lehrkräften, seien sie krankheitsbedingt, aufgrund von Elternzeiten (auch von Vätern) oder beginnenden Mutterschutzfristen, relativ geräuschlos zu ersetzen.

Nun haben wir allerdings weitere Ausfälle zu verzeichnen, die wir nicht so ohne weiteres kompensieren können.

Vorsorglich weise ich deshalb darauf hin, dass es zu Veränderungen im Stundenplan Ihrer Kinder und auch zu Lehrerwechseln kommen kann. Vor diesem Hintergrund ist auch das Zusammenlegen von Religionskursen in Jahrgang 8 zu sehen, die nun leider relativ voll sind.

Zum 01.02.2022 bekommen wir neue Stellen, die unsere Situation verbessern werden, so dass es nun hauptsächlich darum geht, gut über den Winter zu kommen (am 01.02.2022 ist natürlich auch noch Winter). Die sehr vollen Religionskurse können dann zum Beispiel wieder in die alten Gruppen aufgeteilt werden.

Apropos durch den Winter kommen:

Die **Covid 19 Inzidenzwerte** steigen zurzeit stark an.

Entsprechend verschärfen die Kommunen die Corona-Regeln wieder.

Dies hat aber, wie in meiner letzten Mail bereits erwähnt, auf die Schulen zurzeit keinen Einfluss, da die Regeln für Kinder während der Unterrichtszeit nach wie vor viel strenger sind als dies für Erwachsene bzw. am Abend der Fall ist.

Tatsächlich wäre es theoretisch denkbar, dass Schülerinnen und Schüler in der 1./2.

Stunde in ihren Klassen auf ihren Sitzplätzen die Masken aufbehalten müssen, in der 3./4.

Stunde im Französischunterricht zur Cinéfête ins Kino fahren, dort mit Schülerinnen und

Schülern anderer Schulen und Jahrgänge ohne Maske zusammensitzen und anschließend in

der 5./6. Stunde wieder in ihren Klassen auf festgelegten Sitzen die Masken aufsetzen müssen.

Als mich eine Lehrerin auf diesen Umstand ansprach und fragte, wie wir mit der Situation umgehen wollen, habe ich darum gebeten, die Masken auch im Kino zu tragen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie bei Besuchen (zum Beispiel bei den Elternsprechtagen) in der Schule ihre Impf- oder Genesenenbescheinigung oder einen offiziellen Testnachweis vorzeigen müssen.

Die Einhaltung der 3-G-Regel gilt auch für unseren **kulturellen Abend, der heute, am 08.11.2021, um 19:00 Uhr, in unserer Aula stattfinden wird.**

Dort spielen unser JuniorOrchester und Musiklehrerinnen und Musiklehrer jüdische Klezmer-Musik im Wechsel mit Lesungen aus dem Tagebuch von Heinrich Hirschberg, einem jüdischen Oldenburger, der in der Pogromnacht 1938 verhaftet wurde.

Diesen Abend, der zu weiteren Ausstellungen und Veranstaltungen rund um den vom GEO begleiteten Erinnerungsgang am 10.11.2021 gehört, möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen.

Anmeldungen bitte an lena.gottwald@geo-iserv.de)

Nähere Informationen finden Sie unter <https://gymnasium-eversten.de/#15398/termine-und-hinweise-rund-um-den-erinnerungsgang/>

יותר מסתם כוכב



Das Logo „Mehr als ein Stern“ zu dieser Veranstaltungsreihe, über die Sie sich in diesem Flyer informieren können <https://gymnasium-eversten.de/wp-content/uploads/2021/11/erinnerungsgang-2021.pdf> , hat Julia Jagolski aus unserem 12. Jahrgang erstellt.

Danke, Julia!

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Jacob
Schulleiter